

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Grenzen setzen in der Jugendhilfe

Vertiefungsseminar gemäß PrävO

Im Heimalltag ist eine wichtige Kernkompetenz das Setzen von Grenzen. Diese Kompetenz lässt uns oftmals Ohnmachtsempfindungen erleben, denn Grenzsetzungen entscheiden oft über Erfolg oder Scheitern erzieherischen Handelns im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen.

Von Bedeutung ist, Grenzsetzung sowohl als persönliche Kompetenz der Kolleginnen und Kollegen im Dienst zu entwickeln und darin die teambezogenen, familiären und institutionellen Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praxisorientierten Modell betrachten wir verschiedene Aspekte von Grenzsetzungsprozessen. Wir diskutieren die Notwendigkeit von Grenzsetzung und gehen auch auf die individuellen, persönlichen Grenzsetzungsmuster ein. Ziel ist ein gelassener, bewusster und damit professioneller Umgang mit Prozessen der Grenzsetzung im Heimalltag.

Nummer
21823-005
Datum
28.04.2023
Zeit
09:30 - 17:00 Uhr
Ort
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. Georgstraße 7 50676 Köln
Zielgruppen
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung
Referent/in
Roger Krämer Diplom-Sozialpädagoge Systemischer Coach
Teilnehmende (max.)
16
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100.00 €
Normaler Preis für Externe
120.00 €
Bildungspunkte (ECTS)
0.60
Hinweis
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.
Ansprechpartner/in
Dominik Duballa
Verpflegung
Getränke und Mittagessen
Unterrichtsstunden
8



Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.